

Die Struktur eines Forschungsprojekts – auf der Basis des IMRaD-Formats

„Wie soll ich eine Forschungsarbeit darstellen?“ Diese Frage stellen sich Studierende oft im Verlauf ihres gesamten Studiums – und auch in ihrer Abschlussphase. Auch nicht wenigen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern fällt es schwer, ihre Forschung knapp und präzise darzustellen. Das IMRaD-Format (Introduction, Methods/Material, Result and Discussion) hilft bei der Strukturierung der komplexen Inhalte. Ergänzt ist es an dieser Stelle um den Abschnitt Hintergrund bzw. Forschungsstand.



Material:

- „IMRaD - Trichtermodell“ (als Folie oder gezeichnet)
- Beamer, Tafel oder Flipchart
- Arbeitsblatt

Zeit: 15 Minuten

Ablauf:

- Zeige das Modell und erkläre die Begriffe indem Du darauf hinweist, was in den Rubriken dargestellt werden soll. Verweise auf den Weg vom **Allgemeinen** zum **Speziellen**.
- In der **Einleitung** soll das Thema eingegrenzt werden und auf die **Frage** und ggf. **Hypothesen** sowie auf die **Relevanz** der Untersuchung eingegangen werden.
- **Forschungsstand** heißt, die Begriffe definieren, Theorie zu erklären und zu zeigen, wie das konkrete Thema im Fachgebiet verankert ist.
- Der **Gegenstand** bezeichnet das untersuchte **Material**, z.B. bestimmte Quellen zum Thema oder ein Ländervergleich oder eine befragte Personengruppe.

- Mit der **Methode** soll gezeigt werden, wie das Thema untersucht wurde, z.B. anhand bestimmter Kategorien, mit denen die Texte analysiert wurden. Oder nach welchen Gesichtspunkten die beiden Länder verglichen wurden. Oder mit welchen Interviewmethoden die Personen befragt wurden.
- Im Teil **Ergebnis** sollen die Erkenntnisse der Untersuchung zunächst unkommentiert dargestellt werden.
- Die **Diskussion** hat zum Zweck, die Ergebnisse nun zu bewerten im Hinblick auf die **Forschungsfrage** und die **Relevanz** der Untersuchung. In der Regel ist hier ein **Ausblick** erforderlich, mit dem die Untersuchung in einen breiteren Kontext gestellt wird – vom **Speziellen** zum **Allgemeinen**.
- Weise darauf hin, dass aus dem **Forschungsstand** sowohl der **Gegenstand (Material)** als auch die **Vorgehensweise (Methode)** abgeleitet werden kann.
- Erkläre, dass das Modell dem Standardformat für wissenschaftliche Arbeiten Entspricht: **IMRaD-Format** = Introduction, Material/Methods, Result, and Discussion. Dieses Format ist vor allem in den Natur- und Technikwissenschaften verbreitet. In den Geistes- und Sozialwissenschaften erscheint es eher implizit.
- Weise darauf hin, dass in einer wissenschaftlichen Arbeit folgende Fragen beantwortet werden sollen: **Warum** untersuche ich **was wie** mit **welchem Ziel**?
- Lasse die Studierenden anhand des Arbeitsblatts ihr Forschungsthema anhand von Stichpunkten eintragen.
- Bespreche eventuelle Fragen, Schwierigkeiten bzw. Unklarheiten. **Anmerkung:** Oft ist der Unterschied zwischen Gegenstand bzw. Material der Forschung und Methode nicht klar. Verdeutliche den Unterschied an einem Beispiel.